

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Vorbemerkungen	9

ERSTER TEIL

Paderborn, Franz Löhers Vaterstadt Wirkungs- und Zufluchtsstätte 1818—1855	11
---	----

Einleitung: Der historische Hintergrund	11
---	----

I. Kapitel

Jugend- und Studienjahre im Zeitalter der Restauration (1818—1841)

1. Elternhaus und Schulzeit	14
2. Studienjahre in Halle, Freiburg i. Br., München und Berlin	18

II. Kapitel

Jahre des Reifens im deutschen Vormärz (1841—1848)

1. Juristischer Vorbereitungsdienst — Kulturelles und geselliges Leben in der Vaterstadt	28
2. Erste wissenschaftliche Veröffentlichungen und historisch-politische Publizistik	32
3. Eine Reise nach Nordamerika und ihre publizistische Auswertung für die Deutschamerikaner	37

III. Kapitel

Löher in den Revolutionsjahren 1848/49

1. Gründer und Redakteur der „Westfälischen Zeitung“	44
2. Mitgründer und Präsident des Paderborner Volksvereins	50
3. Akteur auf dem Westfälischen Kongreß vom 18. und 19. Novem- ber 1848 in Münster	53
4. Untersuchungsgefangener im Zuchthaus Münster	59
5. Abgeordneter der zweiten Kammer in Berlin	64
6. Stadtverordnetenvorsteher in Paderborn	69

IV. Kapitel

Politische Verfolgung und beruflicher Neubeginn (1850—1855)

1. Verweigerung der Anerkennung als kommissarischer Bürgermeister und Ausschluß aus der Stadtverordnetenversammlung in Paderborn 73
2. Freispruch im Schwurgerichtsprozeß und Entlassung aus dem preussischen Staatsdienst 76
3. Privatdozentur in Göttingen 78
4. Literarische Arbeiten zur Sicherung des Lebensunterhalts 82
5. Berufung zum Sekretär des Königs Maximilian II. von Bayern 84

ZWEITER TEIL

München, Franz von Löhers Wahlheimat Stätten seines vielseitigen Wirkens als Beamter, Gelehrter und Publizist 1855—1892

V. Kapitel

Aufstieg zum Direktor des kgl. Bayerischen Allgemeinen Reichsarchivs (1855—1864)

1. Die Überbewertung der Stelle 87
2. Aufgaben im persönlichen Dienst Maximilians II. 89
3. Wahl in die kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften 93
4. Berufung in die Historische Kommission 97
5. Ernennung zum ordentlichen Professor und zum „Vorstand“ des Reichsarchivs 103

VI. Kapitel

Löhers Position zwischen Sybel und Ficker in der Kontroverse um die Kaiserpolitik im Mittelalter

1. Drei Westfalen in drei verschiedenen Traditionen 108
2. „Die deutsche Politik König Heinrich I.“ 110
3. Übereinstimmungen und Gegensätze in der Beurteilung der Kaiserpolitik 114
4. Franz Löher, ein Repräsentant des „Ghibellinismus“ in Deutschland 117
5. Zusammenfassung 122

VII. Kapitel

„Alldeutschland nach Frankreich hinein!“ Franz Löhers politische Publizistik von 1859 bis 1871

1. Appelle an die „Eintracht der Deutschen“ gegen den „Caesarismus“ Napoleons III.	124
2. Eine Denkschrift zur Bundesreform	128
3. „Abrechnung mit Frankreich“	135
4. Kampf gegen das Unfehlbarkeitsdogma als „äußerste Spitze“ des romanischen Staatsprinzips	140

VIII. Kapitel

Der Reichsarchivdirektor (1864—1888)

1. Die Stellung des Reichsarchivdirektors im Rahmen der Bayerischen Archivorganisation	145
2. Löhers Auffassung von den Aufgaben der Archive	149
3. Die Archivalische Zeitschrift	152
4. Die Archivschule am allgemeinen Reichsarchiv in München	158
5. Der politische Skandal um Löher im Sommer 1886 und seine Folgen .	162

IX. Kapitel

Der „Schriftsteller über vielerlei“

1. Die Reiseschilderungen	169
2. Die „Germanen auf den Kanarischen Inseln“ und andere Arbeiten über die „germanische“ Geschichte	174
Schlußwort	181
Anlagen	185
Franz von Löhers Lebensweg im Überblick	199
Quellen und Literatur	201
Löher-Bibliographie	213
Personenregister	253